



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

Nordrhein-Westfalen liegt im Herzen Europas. Daher ist für die Landesregierung eindeutig: Europa ist unsere Zukunft. Auch die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler liegt in einem gestärkten Europa, das sie als integralen Bestandteil ihres Lebens erfahren. Deshalb ist es mir wichtig, dass der europäische Gedanke immer mehr in unseren Schulen gestärkt wird. Er muss sich über den Unterricht in den Gesellschaftswissenschaften hinaus in den Schulprogrammen der Schulen wiederfinden lassen. Europaweit gültige Zertifikate sollen Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufswahl unterstützen.



Europaschulen erfüllen diese Anforderungen in besonderem Maße. In Nordrhein-Westfalen gibt es bereits über 190 Schulen, die diesen Schwerpunkt in ihre schulische Arbeit aufgenommen haben. Das ist eine hervorragende Entwicklung.

Zur Sicherung eines vergleichbaren Anforderungsprofils für Europaschulen wurden ein Kriterienkatalog und ein Verfahren zur Zertifizierung entwickelt. Die in diesem Flyer dargestellten obligatorischen Kriterien, die für Schulen der Sekundarstufe I und II und den Grundschulen bzw. Förderschulen leicht unterschiedlich sind, müssen von allen antragstellenden Schulen erfüllt werden.

Nach jeweils fünf Jahren weisen die zertifizierten Europaschulen nach, dass sich ihre Arbeit erfolgreich entwickelt hat. Die Initiative „Europaschulen in NRW“ hat sich als ein Erfolg erwiesen. An diesem Erfolg können Sie mit Ihrer Schule teilhaben.

Sylvia Löhrmann

Ministerin für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wo erhalte ich Beratung?

Arbeitsgemeinschaft
Europaschulen in NRW (ARGEUS)
beim Ministerium für Schule und Weiterbildung
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon: (0211) 5867 3736
E-Mail: Joachim.Keferstein@msw.nrw.de

Die Arbeitsgemeinschaft Europaschulen hat fünf Stützpunkte, die Beratung im Vorfeld eines Antrags auf Zertifizierung sicherstellen:

Europaschule Bornheim
Goethestr. 1, 53332 Bornheim, (02222) 94170

Europaschule Köln
Raderthalgürtel 3, 50968 Köln, (0221) 2850060

Grashof Gymnasium, Essen
Grashofstr. 55-57, 45133 Essen, (0201) 8569030

Maria-Wächtler Gymnasium Essen
Rosastr. 75, 45130 Essen, (0201) 86069530

Michael Ebbers
E-Mail: mi.ebbers@t-online.de

Herausgeber:

Minister für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei
Stadtter 1
40190 Düsseldorf



EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen

www.europaschulen.nrw.de



Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

die Europaschulen in Nordrhein-Westfalen sind eine Erfolgsgeschichte. Hier wird Europa gelebt, hier erhalten die Schülerinnen und Schüler ein umfassendes Fremdsprachenangebot, hier werden der Austausch und die Zusammenarbeit mit Schulen im europäischen Ausland groß geschrieben. Mittlerweile gibt es in Nordrhein-Westfalen mehr als 190 Europaschulen. Jede Schulform ist dabei vertreten.



Durch einen lebendigen Austausch mit den europäischen Nachbarn im Rahmen von regelmäßigen Schüleraustauschen oder Schülerbetriebspraktika vermitteln Europaschulen den Jugendlichen jeden Tag das nötige Rüstzeug für das Leben und Arbeiten in Europa.

Das Bewusstsein junger Menschen für die verbindende gemeinsame Geschichte und die Kulturen der Nachbarländer ist unerlässlich für das Zusammenwachsen Europas. Je mehr dieses Bewusstsein und das gegenseitige Verständnis wachsen, desto stabiler wird Europa in Zukunft sein.

Gerade in turbulenten Zeiten ist es für Europa von enormer Bedeutung, die europäische Idee zu stärken. Ich halte es daher für wichtig, die Vorteile der Europäischen Union besonders jungen Menschen gegenüber intensiv zu vermitteln. Wir müssen, um es mit EU-Parlamentspräsident Martin Schulz zu sagen, „Europa endlich verstehbar machen, Europa ein vertrautes Gesicht geben“.

Die Europaschulen leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Denn genauso wie die Jugend Europa braucht, braucht Europa die Jugend!

Ihr

Franz-Josef Lersch-Mense

Minister für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei

Europaschulen in Nordrhein-Westfalen

- ★ bereiten Schülerinnen und Schüler auf das Leben und Arbeiten im vereinten Europa vor
- ★ fördern Mehrsprachigkeit bei Schülerinnen und Schülern
- ★ stärken interkulturelle Kompetenzen
- ★ fördern die Solidarität in Europa
- ★ stärken den sozialen Zusammenhalt
- ★ wecken Freude an europaweiter Kommunikation und Mobilität
- ★ vermitteln europäische Kompetenzen
- ★ sind identitätsstiftend
- ★ dokumentieren „Welttoffenheit“
- ★ sind Teil des Netzwerkes Europaschulen
- ★ genießen Imagevorteile
- ★ profitieren von zusätzlichen Angeboten

Seit 2007 über 190 zertifizierte Europaschulen in NRW



Wie wird meine Schule „Europaschule“?

Jede Schule kann Europaschule werden! Um den Zusatz „Europaschule“ führen zu dürfen, muss sich die Schule einem Zertifizierungsverfahren unterziehen. Die Zertifizierung ist zeitlich auf fünf Jahre befristet. Um den Titel Europaschule danach weiter führen zu dürfen, bedarf es einer Rezertifizierung.

Welche Kriterien für eine Zertifizierung gibt es?

Der Kriterienkatalog unterscheidet zwischen obligatorischen und zusätzlich profilierenden Kriterien.

Obligatorische Kriterien	Weiterführende Schulen	Grundschulen
Erweitertes Fremdsprachenangebot (+1 über Ausbildungsordnung)	★	Erprobtes und bewährtes Konzept des Lernens von Sprachen
Bilinguale Angebote (bilingualer Zweig oder bilinguale Module)	★	
Internationale Projekte und Partnerschaften	★	Ggf. auch per Brief oder E-Mail-Kontakt
▶ Projektorientierte Partnerschaften	★	★
▶ Austauschprogramme	★	★
▶ Teilnahme an europäischen Projekten und Wettbewerben	★	★
▶ Ermöglichung von Praktika im europäischen Ausland	★	
Vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht	★	★
Deutliche Ausrichtung des Schulprogramms am Europa-Profil	★	★
Evaluation des Profils als Europaschule und dessen Entwicklung	★	★
Veranstaltungen mit Europa-bezug		★

Förderschule

Die Teilnahme von Förderschulen an einer Zertifizierung ist wünschenswert. Unter Berücksichtigung der Spezifika der jeweiligen Förderschwerpunkte gelten für das Zertifizierungsverfahren vom Grundsatz analoge Kriterien bezogen auf die Schulstufe bzw. Schulstufen sowie die jeweiligen Kriterien des Bildungsgangs.

Weitere Informationen zu den Kriterien, dem Antrag und dem Ablauf einer Zertifizierung finden Sie auf der Homepage:

www.europaschulen.nrw.de